

Stundung und Sicherheiten

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitenden sowie die Leitenden der Fachämter für Steuern und Abgaben sowie die kaufmännisch Leitenden von kommunalen Betrieben und Zweckverbänden, die mit Stundungsanträgen befasst sind; Mitarbeitende und Leitende von zentralen Forderungsmanagementeinheiten für die Bearbeitung von Stundungsanträgen.

Bedeutung des Seminars:

Stundungsanträge werden insbesondere in herausfordernden wirtschaftlichen Zeiten von Steuerpflichtigen gestellt, wahlweise mit der Begründung: Pandemienachwirkungen, Wegfall des Hauptkunden, Krankheit und Umsatzrückgang. Das alles sind Begründungen, die nach der Gesetzeslage für sich keine ausreichende Begründung darstellen. Obwohl das Gesetz verlangt, dass regelmäßig Sicherheiten bei einer zu gewährenden Stundung einzufordern sind, unterbleibt dies in der Praxis.

Inhalte:

- Typische Sachverhalte aus der Praxis
- Folgen unzureichender Stundungsbegründung bei Insolvenz
- Rechtliche Voraussetzungen der Stundung
- Organisatorische Zuständigkeit – Rechtsgrundlagen
- Sachliche Stundungsgründe
- Persönliche Stundungsgründe
- Stundungswürdigkeit
- Vermögenslage richtig prüfen
- Typische Verfahrensabläufe handhaben - Ermessen richtig ausüben
- Stundungsbescheid/Ablehnungsbescheid
- Stundungszinsen berechnen – der richtige Bescheid
- Geeignete Sicherheiten durch die richtigen Fragen finden
- Sicherheitenvereinbarungen praxisnah und rechtssicher formulieren

Methoden und Ziele:

In diesem Seminar wird besprochen, welche Begründungen ausreichend sind, um eine praxisgerechte und nachhaltige Stundung zu begründen. Die Teilnehmenden lernen, welche Nachweise die Tatbestandsmerkmale des § 222 AO Stundung begründen und welche nicht. Die Teilnehmenden werden neue Erkenntnisse über die in ihrer Kommune angeforderten Unterlagen gewinnen können. Im Seminar werden eine Vielzahl an Musterformulierungen für Schreiben, Anhörungen und Bescheide als Anregungen zur Verfügung gestellt.

Onlineveranstaltung

Wann: 17.08. + 19.08.2026 – 9:00 bis 15:00 Uhr mit Pausen, 10 Stunden

Wo: Online über Zoom-Meeting

Feedback

„Hallo Frau Römer, ich finde das Gesamtkonzept Ihrer Schulungen großartig. Die Schulungstage aufzuteilen und die unterstützenden Zoom-Termine sind optimal, um das Gelernte umzusetzen und bei Schwierigkeiten zu wissen, dass man in wenigen Tagen/Wochen die offenen Fragen noch einmal aufgreifen kann. Also ein großes Lob für diese Idee, man fühlt sich so als lernende Person gut betreut und aufgehoben, was natürlich auch mit an Ihrer wohlwollenden und bemühten Art liegt, einem das Thema näher zu bringen.“

A. Prang, Gemeinde Fockbek